

Mit ruhiger Hand an den Schalthebeln

Junge Piloten zu Gast auf dem Ostenfelder Modellflugplatz

rop **BAD IBURG.** Die Finger an den Schalthebeln, die Blicke gebannt in den Himmel gerichtet: Im Rahmen der Ferienspiele griffen die jungen Piloten am Samstag zur Fernbedienung. Hoch über Ostenfelde ließen sie Modellflugzeuge Kreise und Loopings drehen.



Auf dem Platz des Modellflugclubs Bad Iburg machten sich die Kinder mit den Steuerelementen vertraut, die vom Boden aus die Flugzeuge bewegen. Und die funktionieren bei den kleinen Modellen ganz genauso wie bei den großen Urlaubsfliegern, erklärte Michael Wöhrmann: „Nur dass der Pilot eben nicht im Cockpit sitzt, sondern am Boden bleibt.“ Und wie bei den Piloten der großen Maschinen gilt: keine Praxis ohne die nötige Theo-

rie! Eine detaillierte Einweisung ging deshalb den ersten Flugversuchen voraus.

Doch was bringt die Flugzeuge hinauf in den Himmel? „Das ist irgendwie wegen der Luft“, überlegte Lukas. „Die geht unter die Flügel, dann hebt das Flugzeug ab.“ Damit es oben bleibt, kommen Seiten-, Höhen- und Querruder zum Einsatz. Auch das ist gar nicht so schwer, wie es zunächst aussieht: „Wenn man nach rechts steuert, fliegt das

Flugzeug auch nach rechts“, erklärte Robin. „Nur wenn das Flugzeug auf einen zukommt, muss man umdrehen.“

An den Schalthebeln selbst ist Gefühl gefragt. Denn falsche Lenkbewegungen können die Flugzeuge durchaus einmal ins Trudeln bringen. Für die nötige Sicherheit sorgten deshalb die Experten des Modellflugclubs mit einer zweiten Fernbedienung. Die Modelle selbst haben schon bei so manchem Anfänger die Lust am Fliegen geweckt. „Mit diesem Flugzeug habe ich selbst schon das Modellfliegen gelernt“, verriet Wöhrmann.

Seine Flugzeuge baut er am liebsten in Handarbeit aus leichtem Holz und nutzt dafür die flugfreien Wintermonate. Damit ist er sich

durchaus mit vielen Modellpiloten einig. „Leider geht der Trend immer mehr zu Fertigmodellen aus High-tech-Schaumstoff.“ Den Antrieb übernehmen zunehmend leise Elektromotoren. Die – zumeist älteren – Anfängermodelle, die zum Ferienpass in die Luft stiegen, mussten dagegen noch regulär betankt werden.

Das ganze Spektrum des Modellflugvergnügens präsentiert der Club alljährlich im Juni beim Flugplatzfest. Für die Mitglieder ist der Modellflugplatz zudem an jedem Wochenende zum freien Fliegen geöffnet. Dann sind auch interessierte Nachwuchspiloten willkommen. Alle Informationen finden sich auf der Homepage des Modellflugclubs: www.mfc-bad-iburg.de.



Junge Piloten griffen unter der Anleitung eines Experten vom Modellflugclub Bad Iburg beim Ferienpass zu den Schalthebeln.
Foto: Petra Ropers